



Motorrad

Freunde

Mitterkreith

Herrenrunde „Black Forest“

Donnerstag, 01.10. – Samstag, 03.10.2015

4 Teilnehmer:

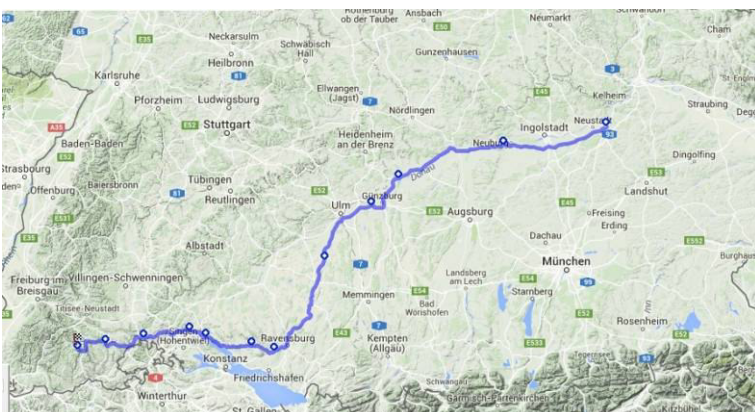
Schutt Stefan
Heigl Manfred
Nemert Paul
Jakob Stefan

Länge der Tour: 1.248 km

Bericht:

Die Herbst-Tour der Saison 2015 war obligatorisch den „Mit“-Gliedern des MFM vorbehalten, als Ziel hatten sich Mani, Pauli und die beiden Stefans den schönen Schwarzwald auserkoren.

Pünktlich um 8:30 Uhr ging es dann auch bei frischen Temperaturen um die 5 Grad in Mitterkreith beim Heigl Mani los, Stefan S. traf das Trio dann beim McDonalds in Abensberg und vervollständigte die Runde.



Als Unterkunft für den Black Forest hatte Stefan S. das „Hotel Bellevue“ in St. Blasien gebucht, „des hod basst...“.

Im Laufe der Fahrt wurde es dann immer sonniger und wärmer, insgesamt war das Wetter für eine Herbsttour prima und trug bestens zur guten Fahrlaune der 4 Motorradfreunde bei.

Rund 520 km war die Fahrt am 1. Tourtag, die Strecke führte über Günzburg, Ulm und Ravensburg vorbei am Bodensee. Hier wurde natürlich eine Pause auf einer Sonnenterrasse eingelegt und die lauen Sonnenstrahlen genossen.

Weiter ging es über kurvenreiche Strecken zum Ziel in St. Blasien. Hier sollte erwähnt sein das sich in St. Blasien der drittgrößte Kuppeldom Europas befindet. Niemand von ihnen hat ihn von innen gesehen :-)

Nach freundlicher Begrüßung durch die Wirtsleute wurden die Zimmer aufgeteilt und eine heiße Dusche genommen.

Bei Schnitzel und Bierchen wurde die Männer-Tour 2015 am Abend dann gemütlich genossen.

Freitag, 02.10.2015:



Die Etappe am Freitag mit rund 280 km führte entlang der Alb. Im wilden Kurvengeschlängel, durch herbstlichen Mischwald mit alpenähnlichen Kehren, über Hügel bis zum bekannten Aussichtspunkt „Schauinsland“. Um dort den Ausblick genießen zu können, musste man auf ca. 400m das letzte Stück zu Fuß erklimmen. Es hat sich gelohnt! Mani und Pauli nutzen jedoch lieber die Zeit um mit Gleichgesinnten über das harte Leben eines Bikers zu plaudern. Ausgeschwätzt, es wurden die 4 Motorräder gestartet und auf direkten Weg nach Freiburg im Breisgau gekurvt, wo auch eine kurze Stadtbesichtigung mit Stopp am Wurststand nicht fehlen durfte.



Immer Richtung Norden um den Bogen zum Titisee und zur Unterkunft zu schlagen. Die letzten 100km sollten sich aber als Umleitungstortur heraus stellen. Nach rechts abzubiegen schier unmöglich, eine Umleitung nach der anderen. Um die Tour zeitlich im Rahmen zu halten wurde gewendet und zielstrebig das Hotel anvisiert. Dann musste es ja passieren, davon hat jeder schon mal gehört. „Schräglage bis der Zylinder schleift“, laber laber ... Stefan J. hat es kurz vorgemacht, es geht! Sein Kommentar: „Das Kratzgeräusch hört sich ganz anders an“. (Bildbeweis ist weiter unten zu sehen) Tatsächlich gib es im Black Forest Kurven die man in den Alpen erst finden muss.

Mangels Alternative wurde am Abend erneut das gleiche Lokal zum Abendessen aufgesucht. Zum Glück gab es noch andere Speisen und liebe Grüße aus der Küche, nicht billig aber echt lecker....

Während der lustigen Unterhaltung wurde Pauli von seiner Rosi informiert, das sie zu Hause Katzenzuwachs bekommen haben. Die 4 haben gleich fürsorglich einen netten Namen ausgesucht, passend zu einem Witz von Stefan J.: „Otze“, soll sie heißen!

Zum Abschluss an diesem Tourtag sollte es in der Unterkunft noch ein Bierchen und eine Ahoi-Brause geben. Alle waren sich einig das der Schwarzwald total unterschätzt wird, ein echtes Eldorado für Motorradfahrer!

Gegen 23:00 Uhr kam das Betthupferl und das Licht ging aus!

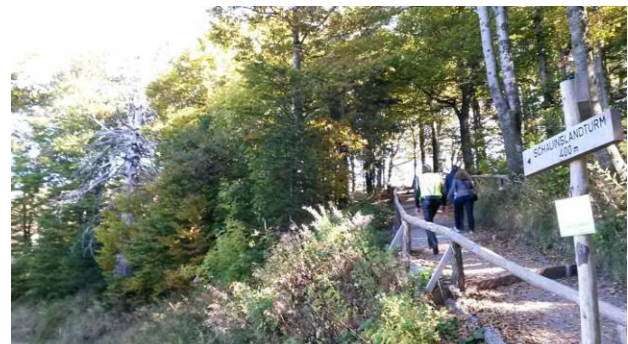
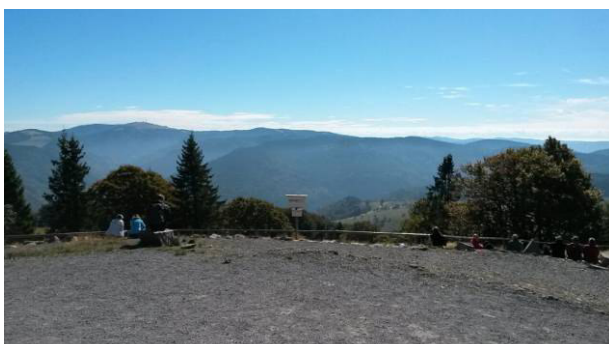
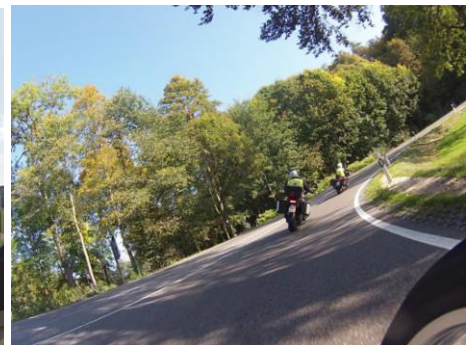
Samstag, 03.10.2015:

Nach dem reichhaltigen Frühstück, mit „Fünfminuteneier“, wurden die Mopeds bepackt und los ging es. Auf dem Weg zur Tankstelle verpassten Stefan J. und Pauli den Anschluss, es musste zwangsweise angehalten werden, um das unbefestigte Navi von Stefan einzusammeln.

So machten sich das Quartett dann auf ziemlich „geradem“ Weg (Luftlinie betrachtet...) wieder auf die Heimreise, bei sonnigem Wetter und viel Fahrspaß konnte dann einer entspannten Heimreise nichts mehr im Weg stehen. Nachdem Stefan S. die ersten beiden Tage üben durfte, führte erst Pauli dann Stefan J. die Männertour über die Landstraßen. Gegen 17:00 Uhr erreichten sie wieder wohlbehalten ihren heimatlichen Ausgangspunkt bei Heigl's in Mitterkreith, wo die 3-Tages-Tour noch mit einem Abschluss-Bierchen abgerundet wurde.

Fazit: „Mei, schee wars...“ ☺

Impressionen von der „Black Forest“- Tour 2015:





Stefans BMW mit 50° Schräglagen-Touch^^

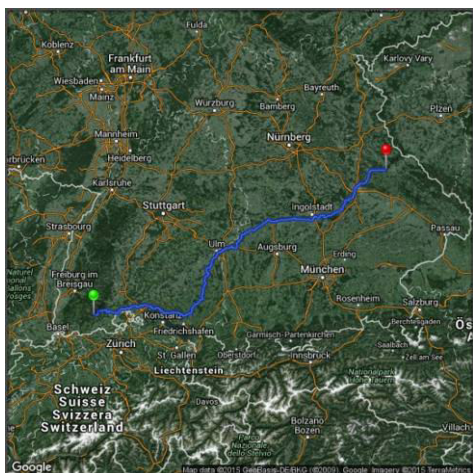


Mannis Weizen hatte auch Schräglage...

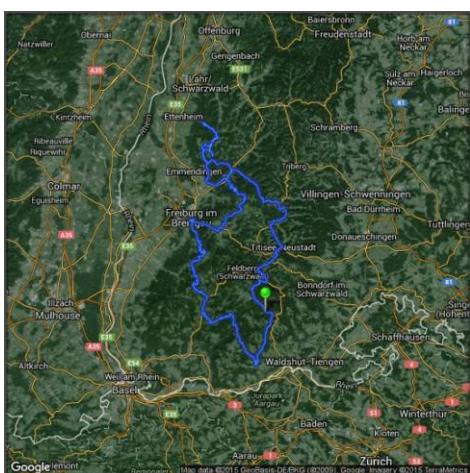


Stefan S. ist zwar auf keinem der Bilder zu sehen, war aber auch dabei ;)

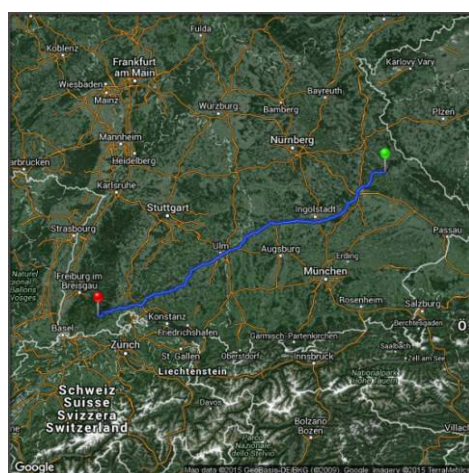
Anreise 520km



Etappe 280km



Heimreise 465km



Datum:	Do. 01.10.2015 08:07		
Beschreibung:	151001-Anfahrt Blackforest		
Dauer:	10:29:37	Entfernung:	514.1 km
Geschwindigkeit			
Schnitt:	48 km/h	Max:	162 km/h
Höhe			
Max:	975 m	Aufstieg:	4314 m
Min:	331 m	Abstieg:	3902 m

Datum:	Fr. 02.10.2015 09:03		
Beschreibung:	151002-Blackforest-Tour		
Dauer:	09:36:44	Entfernung:	324.4 km
Geschwindigkeit			
Schnitt:	33 km/h	Max:	117 km/h
Höhe			
Max:	1312 m	Aufstieg:	6537 m
Min:	199 m	Abstieg:	6545 m

Datum:	Sa. 03.10.2015 09:00		
Beschreibung:	151003-Rückfahrt-Blackforest		
Dauer:	08:08:36	Entfernung:	446.7 km
Geschwindigkeit			
Schnitt:	54 km/h	Max:	129 km/h
Höhe			
Max:	986 m	Aufstieg:	3445 m
Min:	324 m	Abstieg:	3859 m